

Im Osten Ungarns

Architektonische Trouvaillen
Studienreise 25. - 29. Juni 2024

ein gemeinsames Projekt von:

incognito kulturwissen

www.ostarchitektur.com



Kulturhaus Nyíregyháza, Arch. Ferenc Bán

Im Osten Ungarns und in den angrenzenden Gebieten von Rumänien hat sich während der kommunistischen Zeit eine eigenständige und überraschende Architektur entwickelt.

Als Basis für unsere Erkundungen dient Debrecen, die zweitgrößte Stadt Ungarns. Debrecen ist eine wichtige Handelsstadt in der Großen Tiefebene Ungarns und wird auch als das calvinistische Rom bezeichnet. Wir besichtigen Bauten unterschiedlicher Epochen und sind Gast beim bekannten ungarischen Architekten Péter Kovács. Er empfängt uns in seinem Wohnatelier und führt uns durch die Stadt. Von Debrecen starten wir zu Aus-

flügen nach Nyíregyháza, Satu Mare und in das bekannte Weinbaugebiet um Tokaj.

In Nyíregyháza hat der Architekt Ferenc Bán eine Architektur erschaffen, die mit kaum etwas vergleichbar ist. Hier finden sich gleichermaßen Einflüsse aus dem japanischen Metabolismus, der Postmoderne und der organischen Architektur.

In Satu Mare (Rumänien) entstand in den 1960er Jahren ein neues Stadtzentrum mit Rathaus und Kulturzentrum. Die Architektur ist eine verspielte und utopische Ausprägung des brutalistischen Stils. Den letzten Abend verbringen wir im Weinanbaugebiet von Tokaj, wo wir auf einem Weingut den be-

rühmten Tokajer degustieren werden.

Auf der Rückreise nach Budapest werden wir im Dorf Cserépváralja ein Kleinod kirchlicher Baukunst entdecken.

Highlights:

Empfang bei Péter Kovács in seinem Wohn- und Atelierhaus

Jugendstil und Nachkriegsmoderne in Debrecen

Die Bauten des Architekten Ferenc Bán

Satu Mare mit seiner verspielt-brutalistischen Architektur

Weinbaugebiet Tokaj



Stadtzentrum Satu Mare, Arch. Nicolae Porumbescu



Weinbaugebiet Tokaj



Wohnhaus Péter Kovács, Debrecen



Wohnhaus, Debrecen, Arch. Tibor Mikolás



Hauptgebäude Universität Debrecen

LEITUNG / ORGANISATION

Peter Sägesser, dipl. Arch. ETH
info@ostarchitektur.com | +41 (0)79 689 09 60
www.architekturreisen.ch
Samuel Scherrer, dipl. Arch. ETH SIA
info@incognita.ch | +41 (0)76 448 27 76
www.incognita.ch

LOKALE PARTNER / BEGLEITUNG

Péter Kovács, Architekt, Debrecen
Partizan Architecture, Cserépváralja

KOSTEN

CHF 1750.- pro Person im Standard-DZ.

Inklusive:

Flug Zürich - Budapest, Bustransfer nach Debrecen, Ausflüge nach Nyíregyháza, Satu Mare und Tokaj. Weindegustation Freitag und gemeinsame Abendessen am Dienstag (ohne Getränke) und Freitag. Lokale Reiseleitung, Fachbegleitung und alle Eintritte. Hotelübernachtung mit Frühstück in der gewählten Zimmerkategorie.

Nicht inklusive:

übrige Essen, Getränke, persönliche Reiseversicherung.

Einzelzimmerzuschlag: CHF 290.-

Reduktion bei eigener Anreise: CHF 450.-

HOTEL

Wir übernachten im neuen Hotel Mercure im Zentrum von Debrecen: mercuredebrecen.hu/en

ANMELDUNG

Per Talon, e-mail oder Telefon bis 29. Februar 2024 direkt bei:

incognita kulturwissen
Samuel Scherrer
Worblaufenstrasse 143
CH - 3048 Worblaufen

Tel. 076 448 27 76, info@incognita.ch

Die Anmeldung wird per Email bestätigt.

Dienstag, 25.06.2024 - Anreise

Mittag: Abflug Zürich Flughafen 12:15 direkt nach Budapest. Ankunft in Budapest 13:55 Fahrt mit dem eigenen Bus nach Debrecen.

Abend: Ankunft in Debrecen. Einchecken im Hotel und anschliessend gemeinsames Abendessen im Garten des Wohnateliers des Architekten Péter Kovács.

Mittwoch, 26.06.2024 - Debrecen

Vormittag: Den ganzen Tag werden wir zu Fuss und mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Debrecen unterwegs sein. Das protestantisch geprägte Debrecen wird gerne als das calvinistische Rom bezeichnet. Wir besichtigen diese wichtige Handelsstadt und besuchen Bauten der Nachkriegsmoderne. Zuerst fahren wir mit der Strassenbahn ins Universitätsquartier, wo wir das Hauptgebäude der Universität (1927) mit dem grossen, glasüberdachten Innenhof besuchen. Von dort spazieren wir durch den Universitätscampus zu Bauten des Architekten Tibor Mikolás und zur alten Sternwarte.

Nachmittag: Rückkehr ins Stadtzentrum und Besichtigung des Bahnhofs von Debrecen (Arch. László Kelemen, 1958 - 1961) und weiterer Bauten von Tibor Mikolás. Vom Dach des Wohnhochhauses am Bahnhof werden wir einen schönen Blick auf die ganze Stadt haben.

Abend: zur freien Verfügung.

Donnerstag, 27.06.2024 - Satu Mare (RO)

Vormittag: Debrecen liegt unweit der rumänischen Grenze. In Satu Mare (Rumänien) gibt es ein einzigartiges städtebauliches Ensemble aus der Zeit des Kommunismus. Mit dem Bus fahren wir nach Satu Mare, wo der Architekt Nicolae Porumbescu Mitte der 1970er Jahre seine Vorstellung von brutalistischer Architektur mit Anleihen aus der lokalen, traditionellen Formensprache realisierte.

Nachmittag: Auf der Rückreise besuchen wir eine ehemalige, stillgelegte Ziegelfabrik (angefragt), in der die Zeit seit der Wende 1989 stillzustehen scheint.

Freitag, 28.06.2024 - Nyíregyháza und Tokaj

Ganzer Tag: Hier im äussersten Nordosten von Ungarn konnte sich während des Kommunismus eine eigene Architektur entwickeln. Am Eindrücklichsten zeigt sich das an den Bauten des Architekten Ferenc Bán und insbesondere an seinem Kulturhaus in Nyíregyháza. Ein ehemaliger Mitarbeiter des Büros von Ferenc Bán wird uns die Bauten zeigen.

Späterer Nachmittag: Mit dem Bus fahren wir weiter ins berühmte Weinbaugebiet von Tokaj, wo wir das futuristische Ferienhaus von Ferenc Bán besichtigen werden.

Anschliessend sind wir zu Gast auf einem Weingut, wo wir den lokalen Wein degustieren und zu Abend essen. Danach Rückkehr nach Debrecen.

Samstag, 29.06.2024 - Rückreise

Nachmittag: Rückfahrt mit dem Bus nach Budapest. Halt unterwegs im kleinen Dorf Cserépváralja. Hier haben Partizan Architecture 2023 die Dorfkirche von 1961 (Architekt László Csaba) Vorbildlich renoviert. Zoltán Major und Péter Müllner von Partizan Architecture werden uns die Renovation erläutern und Csabas Bezüge zu Le Corbusiers Kapelle in Ronchamp zeigen.

Weiterfahrt nach Budapest und Ankunft Flughafen Budapest ca. 17:30. Abflug Richtung Zürich um 19:55. Ankunft in Zürich um 21:30. Individuelle Heimreise.

Auskünfte zum Programm bei Samuel Scherrer oder Peter Sägesser; Mindestteilnehmerzahl 12 Personen, max. 25 Personen; Programmänderungen vorbehalten. Reiseleitung Deutsch, Führungen Deutsch oder Englisch.

Anmeldung Architekturreise Ostungarn, 25.06. - 29.06.2024

incognita ^{kulturwissen}

OST
ARCHITEKTUR

Name, Vorname: Geburtsdatum:

Adresse: Email:

Tel. (tagsüber oder mobil):

Anreise Flug

Anreise individuell

Pass- oder ID-Nummer:

Doppelzimmer mit:

offen mit wem Einzelzimmer

ich habe individuelle Wünsche, bitte kontaktieren Sie mich.

Unterschrift:

Die Anmeldung ist verbindlich. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von incognita kulturwissen: <http://www.incognita.ch/agb/>

Powered by

railtour

REISEGARANTIE